

## Maile-Gruppe:

*Aufgabenstellung für die inhaltliche Arbeit mit Hī'iaka.*

*Außerplanmäßiges Mini-Seminar im Rahmen der Mailegruppe.*

*Termin: 30.3. oder alternativ 11.5.*

*20:15-21:15 plus-minus 10 Minuten*

			Name
S. 44	5 Min	<b>Makapu'u</b> - Einführung/Start der Reise auf O'ahu	Kumu Monika
S. 46	10 Min	<b>Ko'olau</b> – Kualoa Point/ (Kailua) / Mokoli'i Kauhi'imakoakalani	Cathrin
S. 48	10 Min	Journey along the <b>east and north coast of 'Oahu bis Waimea Bay</b> 1. Hälfte der Seite	Andrea
S. 48	10 Min	<b>Ab Waimea Bay bis Ka'ena point,</b> 2. Hälfte der Seite	Kathrin
S. 50	10 Min	<b>Pōhaku-o-Kauai</b>	Theresia

*Pro Person 5-10 Minuten Impulsreferat zum gewählten Thema,  
plus 5 Minuten vertiefendes Gespräch, Rückfragen*

- 1.) Bitte wählt eine Textpassage aus, am besten intuitiv, und lasst mich wissen, damit ich Eure Wahl in die Liste eintrage und wir absprechen könne, wer welches Thema nimmt.

*Beschäftigt Euch mit der Textpassage und sucht im Internet passende Fotoendrucke, um Eure Auseinandersetzung, mit Fotoeindrücken untermalt, in der Gruppe vorzustellen. Stellt ein PDF mit den Fotos oder Powerpoint zusammen, oder wenn ihr Hilfe braucht, schickt mir die Fotoeindrücke, da sie sich als PDF besser per Zoom teilen lassen.*

*Beschäftigt Euch jeweils umfassender mit den geografischen Begebenheiten der jeweiligen Landschaft.*

*Leitende Fragen für Eure Auseinandersetzung:*

*Wie sehen die Berge aus?*

*Wie ist es um die Küstenlandschaft bestellt?*

Wie ist das Verhältnis Berge – Küste.

Was für klimatische Verhältnisse oder besondere Erfahrungen mit der Umgebung werden genannt oder findet ihr dazu was im Internet.

Welche besonderen „Landmarks“, d.h. Landschaftszüge werden in der Geschichte genannt.

Werden mythologische/verwandtschaftliche Bezüge genannt oder andere Begebenheiten, Erfahrungen, Visionen.

Was findet sich heute in der Gegend?

2.) Betrachtet Euch das mitgeschickte Foto zu dem Wassertropfen:

2.a.) beschreibt genau was ihr seht

2.b.) lasst die Eindrücke auf Euch wirken und denkt darüber nach, was die Wirkung eines Wassertropfens mit menschlichem Empfinden, sozialer Interaktion u.s.w. zu tun haben könnte. Vorgehensweise: genau betrachten, nachdenken und loslassen, erneut betrachten, nachdenken ... : To ponder about, träumt von einer Eingebung, lasst die Aufgabe von eurem Unterbewussten lösen.

Notiert Eure Überlegungen, um sie in der Gruppe einzubringen. Diese Aufgabe können wir ansprechen am Termin und darüber hinaus später nochmal aufgreifen, da die „innere“ Arbeit Zeit braucht. Immer mit gebührendem inneren Abstand. Aufschreiben hilft, um zu sortieren.

interessante Quelle zum Wassertropfen:

[https://m.simplyscience.ch/farben-klaenge/articles/wie-das-huygens-prinzip-dem-schall-um-die-ecke-hilft.html?\\_locale=de](https://m.simplyscience.ch/farben-klaenge/articles/wie-das-huygens-prinzip-dem-schall-um-die-ecke-hilft.html?_locale=de)

Viel Spass!

Eure Kumu Monika